

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und Jacob Klein.

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob**

Tarangambadi, 01.01.1766-30.06.1766

8. Februar 1766

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185280](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185280)

konnen; sie müßten viel mehr der Güte
Gottes gedenken werden, da es sie zur
Seligkeit anleitet. Sie gaben manche
gute Rathschläge und äußerlich von sich
für Gutes aus. Sie wußten aber nicht
Einseln an

Am 8^{ten} Febr: Wir haben in dieser
Woch manche Angelegenheiten äußerlich
Geschäfte verrichten müssen. Am
Dienstag als am 4^{ten} mußten wir vor
sichenden Christen aus Heliopolis, die
sich vom Satan und ihrem bösen Gei-
ste zu auflöbigen Geisteskranken
verleiten lassen, ernstlich und liebe-
voll zu werden. Wir hoffen, daß manche
sich bekehren werden. Gestern hatten
wir außer der Sonntags gese-
nen Freymüthigen Konferenz, eine
außerordentliche Versammlung Berf:
mittags so auch Frey Stunden Son-
tags, in welcher sehr vornehmlich
Hr: Berf: untersucht, mit Liebe und
Ehr: den Leuten zugehört, und
die Anordnungen so viel möglich
abgethan wurden.

Gute hatten wir wieder nicht

Geistes- und
Confessorial
Berf:.

Ertrichte Dase in der Samulifon Ge-
munde zu unterweisen, Gott erbarmer
sich unser, Hebe uns bey, schenke uns
Sieg über den Feind und die / e / ni-
des Heils sind!

Hr. Kleins
Brief nach Nor-
dea.

Im 10^{ten} Sept. Laet unser Lieber Herr.
der Hr. Klein, eine Brief nach Norden.
an. Im Fall einer Guideris von:
Lun man solle, wird er bis nach
Madras gehen. Der Herr Guideris
schenke ihm eine volle Dose Leste
des Weat, / e / er Guideris und Christen
von Lüdigen wird, allenthalben
einen gesegneten Eingang finden
und einige ihn an Dole und Leid
gestärkt wieder zu uns!

Erzählungen
in Sandrapadi
an Guideris
Christen.

Edem gehen Johann und mir
nach Sandrapadi, nach Sandrapadi,
der Herr besuchte eine sehr Ländliche
Christen, / e / schon wir ganz nahe
uns zu ihm zu Ländlichen bitteten.
Man fand daselbst die Guideris
Dienster Mitter und Dienster der
Knechte: welche man zuerst hat,
den missionarischen Götzen Dienst
lassen zu lassen. Man fand daselbst